

# 10 einfache A2 ENGLISCHE Kurzgeschichten mit Vokabellisten und Audiodateien

**BONUS**

“Das Gespenst  
von Canterville”

**Paralleler Text**



**für Anfänger**



# **10 Einfache A2 englische Kurzgeschichten mit Vokabellisten und Audiodateien**

## **Paralleler Text für Anfänger**

**Als Bonus biete ich Ihnen eine zweisprachige  
Erzählung "Das Gespenst von Canterville" des  
irischen Schriftstellers Oscar Wilde.**

## **Einleitung**

Die Geschichten sind besonders geeignet zum Englisch lernen da sie auch nach mehrmaligem Lesen nicht langweilig werden.

**Der englische Text und die deutsche Übersetzung sind in diesem Buch in Spalten satzweise nebeneinander angeordnet (Paralleler Text, Zweisprachig).**

### **Ihre Vorteile**

- Sie können sofort kontrollieren ob Sie etwas verstanden haben ohne lange suchen zu müssen
- Sie können so den englischen Text lesen und brauchen nur kurze Zeit um eine fehlende Übersetzung zu finden. So geraten Sie nicht aus dem Lesefluss und können die Geschichte wirklich genießen.
- Die sinngemäße Übersetzung orientiert sich sehr dicht am Original.
- Dies macht eine Zuordnung von Deutsch - Englisch einfach.
- Das Buch hat einen Wortschatz von zirka 1000 Wörtern auf Niveau A2 des GER.
- Zum Englisch verbessern, Englisch auffrischen oder einfach Englisch lesen. (Umfangreicher Wortschatz)

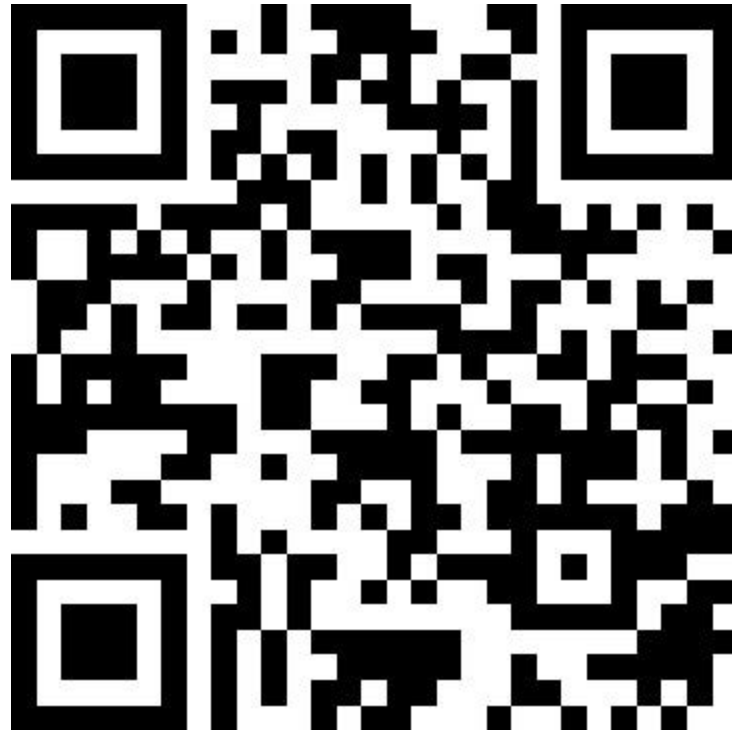
**Extensives Lesen und Englisch lernen mit parallelen Texten: Warum?**

Extensives Lesen bedeutet hier Lesen, sehr viel Lesen in einer Fremdsprache. Dabei kommt es nicht darauf an jedes Wort zu verstehen sondern der Handlung zu folgen und herauszufinden was als nächstes passiert. Der Spaß am Lesen steht im Vordergrund. Kato Lomb, eine ungarische Dolmetscherin die viele Sprachen fließend beherrschte, beschrieb in ihrem Buch „**Wie lerne ich jede Sprache**“ **wie sie extensives Lesen** benutzte um schnell ihren Wortschatz zu erweitern.

Der amerikanische Linguist Stephen Krashen bezeichnet **extensives Lesen als das wirksamsten Mittel zum Spracherwerb** und veröffentlichte viele Artikel zu diesem Thema.

**Die kostenlose englischen Audiodateien finden Sie hier:**

[https://bit.ly/Short\\_Stories\\_EN\\_A2](https://bit.ly/Short_Stories_EN_A2)



## **Story 1: A Girl Causes Trouble Between Friends**

### **Geschichte 1: Ein Mädchen sorgt für Ärger unter Freunden**

Jonathan and Jay are two **teenage** boys. They have been friends since they were in **primary school**. Jonathan has two older brothers. Jay is an **only child** in the family and he is very **shy**.

Jonathan und Jay sind zwei Jungen im **Teenageralter**. Sie sind Freunde, seit sie in der **Grundschule** waren. Jonathan hat zwei ältere Brüder. Jay ist ein **Einzelkind** in der Familie, und er ist sehr **schüchtern**.

They **met** on their very first day of **first grade**. Jay was **crying** because he was **feeling lost** in the big new school. Jonathan is friendly and **outgoing**, and he has a kind heart. When he saw Jay crying, he went to him **to console** him.

He put his arm around Jay and said, "Hey, don't cry. It's okay. Why don't you come and sit with me?"

He took Jay by the hand and **led** him to the seat next to his. When Jay had stopped crying, the two boys started **chatting**. They **got on well together** and have been best friends ever since.

Sie **trafen** sich an ihrem allerersten Tag in der **ersten Klasse**. Jay **weinte**, weil er sich in der großen neuen Schule **verloren fühlte**. Jonathan ist freundlich und **aufgeschlossen**, und er hat ein gutes Herz. Als er Jay weinen sah, ging er zu ihm, um ihn zu **trösten**.

Er legte seinen Arm um Jay und sagte: "Hey, nicht weinen. Ist ja gut. Warum kommst du nicht und setzt dich nicht zu mir?"

Er nahm Jay bei der Hand und **führte** ihn zu dem Sitz neben seinem. Als Jay aufgehört hatte zu weinen, begannen die beiden Jungen zu **plaudern**. Sie **verstanden sich gut** und waren seither beste Freunde.

**to cause sb. trouble - jdm. Ärger bereiten; to cause - verursachen, bewirken, hervorrufen, veranlassen; trouble - das Problem, die Schwierigkeit, die Störung, die Mühe**

**teenage - das Teenageralter**

**primary school - die Grundschule, die Primarschule; primary - grundlegend, primär, hauptsächlich**

**only child - das Einzelkind, das einziges Kind, only - einzig, nur**

**shy - furchtsam, ängstlich, schüchtern**

**to meet, met, met - treffen, begegnen**

**first grade - die erste Klasse [Grundschule]; first - erste; grade - die Klasse, die Note, die Schulnote, die Stufe, die Qualität**

**to cry - weinen, schreien**

**to feel lost - sich verloren fühlen, sich verloren vorkommen, sich fehl am Platz fühlen; lost - verloren**

**outgoing - aufgeschlossen**

**to console - trösten, aufmuntern**

**to lead, led, led - führen, leiten**

**to chat - plaudern, schwatzen, sich unterhalten**

**to get on well together - gut miteinander auskommen; together - zusammen, gemeinsam**

They don't live very far from <b>each other</b> and often go to each other's houses to visit. When they were still in primary school, they <b>spent</b> hours playing with Jonathan's huge collection of <b>toy</b> cars. <b>Nowadays</b> , the cars are <b>stored</b> in a glass case that is <b>mounted</b> on the wall in Jonathan's room. There is a basketball hoop in the <b>backyard</b> at Jonathan's	Sie wohnen nicht sehr weit <b>voneinander</b> entfernt und besuchen sich oft gegenseitig zu Hause. Als sie noch in der Grundschule waren, haben sie stundenlang mit Jonathans riesiger Sammlung von <b>Spielzeugautos</b> gespielt. <b>Heute lagern</b> die Autos in einer Vitrine, die in Jonathans Zimmer an der Wand <b>hängt</b> . Im <b>Hinterhof</b> von Jonathans Haus steht ein Basketballkorb.
---	---

house. The boys like to **shoot hoops** and **both** of them play very well. Sometimes Jonathan's brothers **join in**. The two friends form a team **to compete** with the two older brothers.

Jay has a TV in his room as well as a PlayStation with lots of games. When they don't **feel like** spending time at Jonathan's house, they go to Jay's house to watch **cartoons** or play games.

Die Jungen **schießen gerne Körbe**, und **beide** spielen sehr gut. Manchmal spielen Jonathans Brüder mit. Die beiden Freunde bilden ein Team, um sich mit den beiden älteren Brüdern zu **messen**.

Jay hat einen Fernseher in seinem Zimmer sowie eine PlayStation mit vielen Spielen. Wenn sie keine **Lust haben**, Zeit in Jonathans Haus zu verbringen, gehen sie zu Jay, um **Zeichentrickfilme** zu sehen oder zu spielen.

**each other - einander, gegenseitig**

**to spend, spent, spent - verbringen, ausgeben, zubringen, erleben**

**toy - das Spielzeug**

**nowadays - heutzutage, heute**

**to store - lagern**

**to mount - anbringen, montieren, aufstellen, aufsteigen**

**backyard - der Hinterhof**

**to shoot hoops - Basketball spielen, Körbe werfen; to shoot, shot, shot - schießen; hoop - der Korb**

**both - beide**



**to join in - dazu kommen; to join - vereinigen, verbinden, zustimmen**

**to compete - antreten, sich messen, konkurrieren**

**to feel like - Lust haben**

**cartoons - Zeichentrickfilme**

Both boys are good sportsmen. They play on **the same** basketball and football teams at school. Jay is a very fast **runner**. He has **broken several** school records for the 100-meter **dash**. Jonathan isn't that good at running, but he is a great swimmer and has **won** several trophies.

The boys don't like **homework** very much, but their parents are **strict**. They **get into trouble** if their **grades** aren't good. Jay likes **math** and **science**, and Jonathan **prefers history** and English, so they help each other with their **homework**.

One day, Jonathan meets a girl named Sonia. She has long **auburn** hair, green eyes, and a beautiful body.

Beide Jungen sind gute Sportler. Sie spielen in der Schule in den **gleichen** Basketball- und Fußballmannschaften. Jay ist ein sehr schneller **Läufer**. Er hat **mehrere Schulrekorde** für den 100-Meter-**Lauf** **gebrochen**. Jonathan ist nicht so gut im Laufen, aber er ist ein großartiger Schwimmer und hat mehrere Trophäen **gewonnen**.

Die Jungen mögen die **Schularbeit** nicht besonders, aber ihre Eltern sind **streng**. Sie **bekommen Ärger**, wenn ihre **Noten** nicht gut sind. Jay mag **Mathe** und **Naturwissenschaften**, und Jonathan **bevorzugt** **Geschichtswissenschaft** und Englisch, also helfen sie sich gegenseitig bei den Hausaufgaben.

Eines Tages lernt Jonathan ein Mädchen namens Sonia kennen. Sie hat lange **kastanienbraune** Haare,

Jonathan **has a huge crush on** her. His brothers warn him that she is known to be a flirt and **cheat** on boys. But he **gets angry** and won't listen to them.

grüne Augen und einen wunderschönen Körper. Jonathan ist **schwer in sie verknallt**. Seine Brüder warnen ihn, dass sie dafür bekannt ist, ein Flirt zu sein und Jungs zu **betrügen**. Aber er wird **wütend** und will nicht auf sie hören.

**the same - dasselbe**

**runner - der Läufer**

**to break, broke, broken - brechen, unterbrechen, zerbrechen, zerreißen, zerschlagen**

**several - einige, mehrere**

**dash - der Kurzstreckenlauf**

**to win, won, won - gewinnen**

**homework - Schulaufgaben, Hausaufgaben**

**strict - streng, strikt, hart, genau, exakt, straff**

**to get into trouble - Ärger bekommen, Ärger kriegen, in Schwierigkeiten geraten; to get into sth. - in etw. hineingeraten, in etw. hineingelangen; trouble - das Problem, die Schwierigkeit, die Störung, die Mühe**

**grade - die Klasse, die Note, die Schulnote, die Stufe, die Qualität**

**math - die Mathematik**

**science - die Wissenschaft, die Naturwissenschaft**

**to prefer - lieber wollen, bevorzugen, vorziehen**

**history - die Geschichtswissenschaft**

**auburn - kastanienbraun**

**to have a huge crush on sb. - in jdn. fürchterlich verknallt sein**

**huge - enorm, riesig, gewaltig**

**to cheat - betrügen, schummeln, täuschen, mogeln**

**to get angry - böse werden**

They start **to date**, and one day he **invites** her to come with him to Jay's house so that she can meet his best friend.

He **introduces** her to Jay, and she **gives him a beautiful** smile as she **greets** him.

"Hi, I'm so **pleased** to meet you. Jonathan has told me so much about you."

Jay **blushes** when she **takes** his hand. He **became silent** for a second, "Um... pleased to meet you too." It feels as if

Sie beginnen, sich zu **verabreden**, und eines Tages **lädt** er sie ein, mit ihm zu Jays Haus zu kommen, damit sie seinen besten Freund **kennenlernen** kann.

Er stellt sie Jay vor, und sie **schenkt** ihm ein **wunderschönes** Lächeln, als sie ihn **begrüßt**.

"Hi, ich **freue** mich so, dich kennenzulernen. Jonathan hat mir so viel von dir erzählt."

Jay **errötet**, als sie seine Hand **nimmt**. Er **verstummt** für einen Moment: "Ähm... freut mich auch, dich kennenzulernen." Es fühlt sich

she's holding his hand for too long. So he **pulls** it **away** and puts it behind his back.

After that day, Jonathan often **brings** her **along** when he comes to Jay's house. The three watch TV or play games together. Jay **becomes used to** her and isn't so shy around her any more.

One day, Sonia comes to Jay's house **alone**.

"Hi Jay," she says when he opens the door. "Jonathan says you're a **whiz** at math. Please, will you help me with my homework?"

an, als würde sie seine Hand zu lange festhalten. Also **zieht** er sie **weg** und legt sie hinter seinen Rücken.

Nach diesem Tag **bringt** Jonathan sie oft **mit**, wenn er zu Jays Haus kommt. Die drei sehen gemeinsam fern oder spielen. Jay **gewöhnt sich an** sie und ist nicht mehr so schüchtern in ihrer Nähe.

Eines Tages kommt Sonia **allein** zu Jays Haus.

"Hi Jay", sagt sie, als er die Tür öffnet. "Jonathan sagt, du bist ein **Genie** in Mathe. Bitte, hilfst du mir bei meinen Hausaufgaben?"

**to date [someone] - ausgehen [mit jdm.]**

**to invite - einladen, bitten**

**to introduce - einführen, vorstellen**

**to give, gave, given - geben, erteilen, gewähren, schenken**

**beautiful - schön, hübsch, fein**

**to greet - grüßen, begrüßen**

**to please - erfreuen, zufrieden stellen, gefallen**

**to blush - erröten, sich schämen**

**to take, took, taken - nehmen, bringen, ergreifen, befolgen**

**sb. became silent - jd. verstummte; to become, became, become - werden, anfangen, stehen**

**to pull away - wegziehen, davonziehen; to pull - ziehen, zerren, reißen, schleppen; away - weg, fort, entfernt**

**to bring along - mitbringen**

**to bring, brought, brought - bringen**

**sb. gets/becomes used to - jd. gewöhnt sich an**

**alone - allein**

**whiz - der Könner, das Genie**

Jay thinks Jonathan <b>suggested</b> that she come to him for help. So he <b>lets her in</b> and helps her with her homework. He knows that Jonathan is at swimming <b>practice</b> , so he doesn't <b>think</b> that it's <b>strange</b> that she came alone.	Jay denkt, dass Jonathan <b>vorgeschlagen</b> hat, dass sie zu ihm kommt, um Hilfe zu bekommen. Also <b>lässt</b> er sie <b>rein</b> und hilft ihr bei ihren Hausaufgaben. Er weiß, dass Jonathan beim <b>Schwimmtraining</b> ist, also <b>findet</b> er es nicht <b>seltsam</b> , dass sie alleine gekommen ist.
--	---

After that day, she often comes to Jay's house to do homework when Jonathan is at swimming practice. Jay doesn't think of saying it to Jonathan because he	Nach diesem Tag kommt sie oft zu Jays Haus, um Hausaufgaben zu machen, wenn Jonathan beim Schwimmtraining ist. Jay denkt nicht daran, es Jonathan zu sagen, weil er denkt, dass sein Freund weiß, dass sie da ist.
--	--

thinks his friend knows that she's there.

One day, Sonia is at Jay's house again. While he is **explaining** an **equation** to her, she **suddenly** gets up from her chair and goes to stand **beside** him.

Before he **realizes** what is **happening**, she starts to kiss him.

Just then, Jonathan comes **through** the door. He wanted **to surprise** his friend, but it **seems** that he is the one being surprised!

"Hey! **What's going on** here?" he **shouts** angrily.

Eines Tages ist Sonia wieder in Jays Haus. Während er ihr eine **Gleichung erklärt**, steht sie **plötzlich** von ihrem Stuhl auf und stellt sich **neben** ihn. Bevor er **merkt**, was **passiert**, beginnt sie, ihn zu küssen.

Gerade dann kommt Jonathan **durch** die Tür. Er wollte seinen Freund **überraschen**, aber es **scheint**, dass er derjenige ist, der überrascht wird!

"Hey! **Was ist denn hier los?**", **ruft** er wütend.

**to suggest - andeuten, vermuten, vorschlagen, hinweisen, behaupten**

**to let sb. in - jdn. hereinlassen, jdn. einlassen**

**practice - das Training, die Übung**

**to think, thought, thought - denken, glauben, nachdenken**

**strange - seltsam, merkwürdig, fremd**

**to explain - erläutern, erklären, verdeutlichen**

**equation - die Gleichung**

**suddenly - plötzlich**

**beside - neben, außer, ohne, etwas abseits**

**to realize - erzielen, erkennen, klar werden, begreifen**

**to happen - passieren, geschehen**

**through - hindurch, bis, durch**

**to surprise - überraschen, verwundern**

**to seem - scheinen, erscheinen**

**what is going on - was ist passiert; to be going on - los sein [geschehen]**

**to shout - rufen, schreien**

He doesn't wait for an answer. He **stomps** out of the house and **slams** the door.

Er wartet nicht auf eine Antwort. Er **stapft** aus dem Haus und **knallt** die Tür **zu**.

"He'll **get over** it. It was just a kiss," Sonia laughs.

"Er wird darüber **hinwegkommen**. Es war nur ein Kuss", lacht Sonia.

"**Get out!** Don't ever come here again." Jay is angry. He would never **betray** his best friend and wants **nothing** more **to do with** Sonia.

"**Raus hier!** Lass dich hier nie wieder blicken." Jay ist wütend. Er würde seinen besten Freund nie **verraten** und will **nichts mehr mit** Sonia **zu tun haben**.

He **tries** to call Jonathan to explain, but Jonathan won't answer his calls.

Er **versucht**, Jonathan anzurufen, um es zu erklären,

Jonathan **breaks up** with Sonia, and two days later, she already has a new boyfriend. He realizes that his brothers **were right about** her, but he is still angry with Jay. He **refuses** to talk to him.

After a few weeks, Jay can't **stand** it anymore. He **misses** his best friend. He goes to Jonathan's house. Today he's going **to sort this out, no matter what!**

He **knocks** on the door, and when Jonathan opens, he puts his foot in the way so that Jonathan can't slam the door in his face.

"We need to talk," he says.

aber Jonathan nimmt seine Anrufe nicht entgegen.

Jonathan **macht mit** Sonia **Schluss**, und zwei Tage später hat sie bereits einen neuen Freund. Er erkennt, dass seine Brüder mit ihr **recht hatten**, aber er ist immer noch wütend auf Jay. Er **weigert** sich, mit ihm zu reden.

Nach ein paar Wochen **hält** Jay es nicht mehr **aus**. Er **vermisst** seinen besten Freund. Er geht zu Jonathan nach Hause. Heute wird er die Sache **klären, egal** was passiert!

Er **klopft** an die Tür, und als Jonathan öffnet, stellt er seinen Fuß in den Weg, damit Jonathan ihm die Tür nicht vor der Nase zuschlagen kann.

"Wir müssen reden", sagt er.

**to stomp - stampfen**

**to slam - zuschlagen, zuknallen**

**to get over - hinwegkommen, verwinden, wegstecken, überwinden**

**Get out! - Geh raus! Raus hier!; to get out - aussteigen, freikommen, rauskommen, wegkommen**

**to betray - verraten, betrügen**



**to want nothing to do with sb./sth. - nichts mit etw. zu tun haben, nichts von jdm./etw. wissen wollen; nothing - nichts**

**to try - versuchen, probieren**

**to break up with sb. - mit jdm. Schluss machen, sich von jdm. trennen [ein Verhältnis/eine Beziehung beenden]**

**to be right about sth. - mit etw. recht/Recht haben**

**to refuse - verweigern, abschlagen, versagen, ablehnen**

**to stand sth. - etw. vertragen, etw. aushalten**

**to miss - missen, vermessen, fehlen, verfehlen, verpassen, fehlschlagen**

**to sort out - klären, ordnen, sortieren**

**no matter what - in jedem Fall**

**to knock - klopfen, schlagen, stoßen**

“I don’t want to talk to you,” Jonathan **responds**.

“I’m not **leaving** until we’ve talked,” Jay says, **keeping** his foot in the door.

Jonathan realizes that Jay is not **going to** leave, so he lets him in. **Secretly**, he misses his friend.

Jay tells Jonathan

“Ich will nicht mit dir reden”, **antwortet** Jonathan.

“Ich **gehe** nicht, bevor wir geredet haben”, sagt Jay und **hält** seinen Fuß in der Tür.

Jonathan erkennt, dass Jay nicht gehen **wird**, also lässt er ihn herein. **Insgeheim** vermisst er seinen Freund.

Jay erzählt Jonathan alles, was

everything that happened. passiert ist.

“You know how shy I am around girls. I would never have kissed her on my own. Please, forgive me,” he **pleads**.

Jonathan knows how shy his friend is, so he **believes** him. He has seen for himself that Sonia is a flirt.

“I don’t **blame** you, **buddy**. She is a good kisser, though.” He **grins**. He **gets up** and puts his arm around his friend’s shoulder. “Come, let’s go play ball.”

Jay **follows** his friend **outside**. He is happy that everything is **cleared up**. Soon they are laughing together like old friends again.

“Du weißt, wie schüchtern ich bei Mädchen bin. Alleine hätte ich sie nie geküsst. Bitte, verzeih mir”, **fleht** er.

Jonathan weiß, wie schüchtern sein Freund ist, deshalb **glaubt** er ihm. Er hat mit eigenen Augen gesehen, dass Sonia ein Flirt ist.

“Ich mache dir keinen **Vorwurf, Kumpel**. Aber sie küsst gut.” Er **grinst**. Er **steht auf** und legt seinen Arm um die Schulter seines Freundes. “Komm, lass uns Ball spielen gehen.”

Jay **folgt** seinem Freund nach **draußen**. Er ist froh, dass sich alles **geklärt** hat. Bald lachen sie wieder zusammen wie alte Freunde.

**to respond - antworten, reagieren**

**to leave, left, left - weggehen, ausgehen, verlassen, lassen**

**to keep, kept, kept - halten, behalten, bleiben, weitermachen, lassen, aufsparen**

**to be going to do sth. - gerade im Begriff sein, etw. zu tun, etwas tun werden/wollen**

**secret - das Geheimnis**

**to plead - plädieren, flehen, bitten**

**to believe - glauben, wähnen**

**to blame - beschuldigen, vorwerfen**

**buddy - der Kamerad, der Kumpel, der Freund**

**to grin - grinsen**

**to get up - sich erheben, aufstehen, ansteigen**

**to follow - folgen, verfolgen, begleiten, mitgehen,  
nackommen**

**outside - außerhalb, außen, draußen**

**to clear sth. up - etw. klären**

## Story 2: A Road Trip

### Geschichte 2: Ein Ausflug

It's the summer holidays, and four friends have **decided** to go on a **road trip** together. John, Martha, Abel, and Emma will be **traveling** from Paris to Berlin, where they will be staying for a week with Emma's older sister before they come back to Paris.

The four friends are all students at the Paris College of Art. John and Martha both come from England. John is from Oxford, and Martha comes from London. Abel is Dutch. He comes from Amsterdam in the Netherlands, and Emma's parents live in Berlin.

The young people are very **excited** as they **prepare** for their trip. **It takes** just under 12 hours to travel the **full distance**, but they will be taking three days. They are all **art** students and they want **to visit as**

Es sind Sommerferien, und vier Freunde haben **beschlossen**, gemeinsam einen **Ausflug** zu machen. John, Martha, Abel und Emma **reisen** von Paris nach Berlin, wo sie eine Woche lang bei Emmas älterer Schwester **wohnen**, bevor sie wieder nach Paris zurückkehren.

Die vier Freunde sind alle Studenten an der Pariser Kunsthochschule. John und Martha kommen beide aus England. John ist aus Oxford, und Martha kommt aus London. Abel ist Niederländer. Er kommt aus Amsterdam, aus den Niederlanden, und Emmas Eltern leben in Berlin.

Die jungen Leute sind sehr **aufgeregt**, während sie sich auf ihre Reise **vorbereiten**. Knapp 12 Stunden **brauchen** sie für die **gesamte Strecke**, aber sie werden sich drei Tage Zeit nehmen. Sie sind alle **Kunststudenten** und wollen auf dem Weg **so viele**

**many** art museums **as possible** along the way.      Kunstmuseen **wie möglich besuchen.**

**to decide - entscheiden, bestimmen**

**road trip - die Autoreise, die Autofahrt, der Ausflug [mit dem Auto]; road - die Landstraße; trip - die Reise, der Ausflug, die Fahrt**

**traveling - reisend, wandernd; to travel - reisen; travel - die Reise**

**to stay - bleiben, übernachten, wohnen**

**to excite - erregen, aufregen**

**to prepare - vorbereiten, bereiten, zubereiten, präparieren**

**sth. takes - etw. erfordert**

**full - voll, ganz, vollständig, gefüllt**

**distance - die Entfernung, der Abstand**

**art - die Kunst**

**to visit - besuchen, besichtigen**

**as many as possible - so viele wie möglich; possible - möglich**

They spend many hours planning their trip **carefully**, and they don't always **agree** on which **route** to take. When they

Sie verbringen viele Stunden damit, ihre Reise **sorgfältig** zu planen, und sie sind sich nicht immer **einig**, welche **Route** sie nehmen sollen. Wenn sie

disagree, they **vote** to make a **final decision**.

Their first stop will be the city of Trier because they want to see the ruins of the Roman **baths**. From there, they will travel to Bacharach, where they will **sleep over** in a small hotel. The hotel is **located** at a **winery** near the Rhine River.

On the second day, they will travel from Bacharach to Leipzig **via** Frankfurt. Abel wanted to go via Nuremberg because he wants to see the National Germanic Museum, but the others said that it would make the traveling time too long and he was **outvoted**. They have **booked a room** at a **lovely** hostel that is located in a 19th century building in the heart of Leipzig's **cultural scene**.

sich nicht einig sind, **stimmen** sie **ab**, um eine **endgültige Entscheidung** zu treffen.

Ihre erste Station wird die Stadt Trier sein, weil sie die Ruinen der römischen **Bäder** sehen wollen. Von dort aus fahren sie nach Bacharach, wo sie in einem kleinen Hotel **übernachten** werden. Das Hotel befindet sich auf einem **Weingut** in der Nähe des Rheins .

Am zweiten Tag werden sie von Bacharach **über** Frankfurt nach Leipzig fahren. Abel wollte über Nürnberg fahren, weil er das Germanische Nationalmuseum sehen will, aber die anderen sagten, dass das die Reisezeit zu lang machen würde, und er wurde **überstimmt**. Sie haben ein **Zimmer** in einem **schönen** Hostel **gebucht**, das sich in einem Gebäude aus dem 19. Jahrhundert im Herzen der Leipziger **Kulturszene** befindet.

**carefully - sorgfältig, behutsam, langsam**

**to agree - zustimmen, vereinbaren**

**route - die Route, die Strecke, der Weg**

**to vote - wählen, abstimmen**

**final decision - die endgültige Entscheidung**

**bath - das Bad**

**to sleep over - [auswärts] übernachten**

**located - gelegen**

**to locate - orten, lokalisieren, finden**

**winery - das Weingut, die Winzerei**

**via - über, per, durch**

**to outvote - überstimmen**

**to book a room - ein Zimmer buchen, ein Zimmer reservieren lassen**

**lovely - entzückend, schön, lieblich, hübsch**

**cultural scene - die Kulturszene**

On the third day, they will travel to Berlin via Dresden. They are all **looking forward** to seeing the many art galleries and museums that the city is known for.

They are ready to leave! Their bags are packed, and Abel is loading them into the **trunk** of his car.

He is **grumbling** as he

Am dritten Tag werden sie über Dresden nach Berlin reisen. Sie **freuen sich** alle darauf, die vielen Kunstgalerien und Museen zu sehen, für die die Stadt bekannt ist.

Sie sind bereit zu gehen! Ihre Taschen sind gepackt, und Abel lädt sie in den **Kofferraum** seines Autos.

Er **murrt**, während er das

**loads** the girls' **luggage**.  
"You'd think we're **going away** for a year. What do you girls have in these bags? They are so heavy!"

Martha and Emma **giggle**.  
Emma says, "Oh, come on, Abel. It's just a few things. You'd really be complaining if we packed everything we would have liked to bring."

John laughs. "Let me help you. It seems that you need to do more **push-ups**," he **teases** Abel. He **picks up** Emma's bag and **grunts** as he feels the weight of the bag. The girls laugh.

**Gepäck** der Mädchen **einlädt**.  
"Man könnte meinen, wir **fahren** für ein Jahr **weg**. Was habt ihr Mädchen in diesen Taschen? Die sind so schwer!"

Martha und Emma **kichern**.  
Emma sagt: "Ach, komm schon, Abel. Es sind doch nur ein paar Sachen. Du würdest dich wirklich beschweren, wenn wir alles einpacken würden, was wir gerne mitgebracht hätten."

John lacht. "Lass mich dir helfen. Es scheint, dass du mehr **Liegestütze machen** musst", **neckt** er Abel. Er **hebt** Emmas Tasche auf und **grunzt**, als er das **Gewicht** der Tasche spürt. Die Mädchen lachen.

**to look forward to sth. - etw. freudig entgegensehen, etw. erwarten, sich auf etw. freuen; forward - fortschrittlich, nach vorne, vorwärts**

**trunk - der Gepäckraum, der Kofferraum, der Koffer**

**to grumble - murren, schimpfen, brummen, grollen**

**to load - laden, beladen**

**luggage - das Reisegepäck**

**to go away - weggehen, fortgehen, sich entfernen**

**to giggle - kichern**



**to do push-ups - pumpen [Liegestütze machen]**

**to tease - necken, hänseln**

**to pick up - nehmen, greifen, aufnehmen, heben**

**to grunt - grunzen**

**weight - das Gewicht**

Their **long-awaited adventure** begins! Abel is driving, and John is in the **passenger seat** beside him. The two girls are sitting in the back.

They have **brought** lots of CDs to listen to **along the way**, and John puts a Rammstein CD in the player. He **turns the music up** loud and the girls start bouncing in the **back seat** to the beat.

John starts eating the savory pies that Martha brought as snacks for the trip.

“Hey! Don’t eat all our food,” Abel says. “We’ve only just left. How can you be **hungry** already?”

“I’m always hungry.” John grins and **stuffs** another pie in his mouth.

Ihr **lang erwartetes Abenteuer** beginnt! Abel fährt, und John sitzt auf dem **Beifahrersitz** neben ihm. Die beiden Mädchen sitzen auf dem **Rücksitz**.

Sie haben viele CDs **mitgebracht**, um sie **unterwegs** zu hören, und John legt eine Rammstein-CD in den Player. Er **dreht** die Musik laut **auf**, und die Mädchen beginnen, auf dem Rücksitz im Takt zu wippen.

John fängt an, die herzhaften Torten zu essen, die Martha als Snacks für die Reise mitgebracht hat.

“Hey! Esst nicht unser ganzes Essen auf”, sagt Abel. “Wir sind doch gerade erst losgefahren. Wie könnt ihr jetzt schon **hungrig** sein?”

“Ich bin immer hungrig.” John grinst und **stopft** sich einen weiteren Kuchen in den Mund.

Emma **grabs** the **package** from him. "No more for you! These are for later," she says **sternly** as she **shoves** the package under the seat.

The weather is pleasant and they enjoy the wonderful **scenery** as they **drive along**. It is a new **experience** for them all to drive to Berlin. Even Emma has never made the trip by car. She has always traveled by airplane.

Emma **schnappt** ihm das **Paket** weg. "Nichts mehr für dich! Die sind für später", sagt sie **streng**, während sie das Paket unter den Sitz **schiebt**.

Das Wetter ist angenehm, und sie genießen die wunderbare **Landschaft**, während sie **entlangfahren**. Für sie alle ist es eine neue **Erfahrung**, nach Berlin zu fahren. Selbst Emma hat die Reise noch nie mit dem Auto gemacht. Sie ist immer mit dem Flugzeug gereist.

**long-awaited - lang erwartet, lang ersehnt**

**adventure - das Abenteuer**

**passenger seat - der Beifahrersitz, der Fahrgastsitz**

**to bring, brought, brought - bringen, mitbringen**

**along the way - unterwegs**

**to turn sth. up - etw. aufdrehen**

**back seat - der Rücksitz**

**hungry - hungrig**

**to stuff - stopfen, füllen**

**to grab - greifen, ergreifen, packen, schnappen**